

In der letzten Runde eine erwartete 0:9 Niederlage gegen UETV

Diesmal nur ein Kurzbericht mit einigen Bildern, ein Resümee in Reimen, im Anschluss über den Auftritt in der Liga D!



Die Einzelspieler bei der Kinderrutsche
Peter mittig etwas versteckt!

Mit Coach Erich, der Ronny hat schon
symbolisch den „Scherm“ auf!



Knittl Reinhard Lieske Jürgen 6:1 6:2

Schöpf Thomas Dorninger Peter 6:2 6:2



Planyavsky Marc Schweidler Martin 6:1 6:4



Da lacht er noch der Ernst!

Rohn Markus Haider Ernst 6:1 6:1



Wagner Markus Großsteiner Franz 6:2 6:3



Foto klein weil nur
2 Punkte!

Eder Alexander
Ronny Scholler 6:1
6:1



Herbert ermittelt mit Münzwurf ob Peter oder
Martin im Doppel spielen „darf“!

Knittl-Eder/Dorninger-Großsteiner 6:3 6:1



„Familien-Gefecht“

Schöpf-Wagner/Haider-Schöpf 6:1 6:4

Korn-Rohn/Scholler-Riedlberger 6:1 6:1

DER COACH



ASKÖ II RESÜMEE IN DER LIGA „D“

ASKÖ II natürlich auch für die Liga „D“

Das war im Winter, die glorreiche Idee

Trotz Aderlass von 2 guten Herren

Will man sportlich die nächsthöhere Liga beehren

Nun schon gegen Markersdorf, in der 1. Runde

Schlug es 0:9 ein, zu früher Stunde

Der Gegner Bälle, sind meist an uns vorbeigekracht

Zu guter „Letzt“ wenigstens 26 Games gemacht

In der 2. Runde gegen Ordnung und Recht

Doch vor Ehrfurcht gegen die Polizei, lief es denkbar schlecht

Zumindest ein Spielgewinn oh welche Wonne

Brav durchgehalten, als Einziger gewonnen der „Ronny“

Der TC Totzenbach kam nach Wagram zur Runde 3

Da war das Spiel diesmal nicht so schnell vorbei

Ein Doppelgegner verletzte sich und gab w.o.

Endlich ein 2. Sieg, da war man froh

Recht gut, hat sich der werdende Coach Ronny gefühlt

und über 3 Sätze mit System: nur den Ball rüber, den Punkt erspielt

Auch in der 4. Runde im Dunkelsteinerwald

Mit hoher Motivation endlich gegen eine 2er merkte man bald

Trotz weichen Platz schweren Bällen und Regen

Ist uns der Gegner beim Alter und Technik schon wieder weit überlegen

Nur unser Thomas hat sich bestechend gewehrt

Und uns in den Wäldern von Oberwölbling den einzigen Sieg beschert!

Letzte Runde auswärts beim Eislaufverein
Was könnte da mehr, als ein 0:9 zu erreichen sein?
Martin Schweidler erbrachte sein bestes Einzelspiel
Doch wieder bewahrheitete sich den Coach sein Gefühl
Ziemlich eindeutig wurden wir wieder vernascht
Niemand war deswegen, besonders überrascht
Im Doppel gab es ein Duell Vater gegen Sohn
Der Sieg der Jugend war der Lohn

Das „Coachen“ der 2er im 4. Jahr war besonders schwer
Jetzt gebe ich das Zepter an Ronny und Thomas her
Möchte mich bei „Allen“ für Ihren Einsatz bedanken
Es gab immer Teamgeist und nie ein „Zanken“
Wünsche den jungen Spielern ein gutes „Betreuen“
Coachen ist nervig, schön, verantwortlich und nicht zu bereuen
Wünsche Ihnen bei den Aufstellungen, Esprit und die Idee
Glück auf für ASKÖ II 2013 in der Klasse „E“

Erich Schöpf 17.6.2012

PS: Falls Ihr fallweise im Doppel jemand braucht, stehe ich gerne zu Verfügung